



**Retten – Löschen – Bergen – Schützen** sind die wichtigsten Aufgabengebiete der Feuerwehr.

Auch zu Beginn des Jahres 2005 möchten wir Ihnen mit dem nun vorliegenden Jahresbericht einen Überblick über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld, Löschzug Hüls, geben.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt Ihnen jedoch nur Ausschnitte aus dem umfassenden Arbeitsbereich des Löschzuges Hüls im Jahr 2005.

Im Detail sind 365 Tage Feuerwehr verständlicherweise nicht auf einigen wenigen Seiten darstellbar. Wir haben daher versucht anhand wichtiger Zahlen, Daten und Fakten, gespickt mit einigen Beispielen aus unserem „Alltag“, eine Mischung zu finden, die für Sie interessant ist.

Der Idealismus und die Begeisterung für die Feuerwehr machte es auch im Jahr 2005 wieder möglich, das von den 48 Mitgliedern des Löschzuges mehr als 8500 Stunden für Einsätze, Übungen Schulungen, Lehrgangsbesuche, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen und Brandsicherheitswachen aufgebracht wurden. Hier gilt mein Dank der gesamten Mannschaft, den Familienangehörigen und dem Vorstand. Eine sehr zeitintensive Aufgabe besteht bei der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen; zur Endlastung der Kameraden konnten wir hierfür ein Mitglied der Ehrenabteilung (Helmut Holtackers) gewinnen.

Eine wichtige Aufgabe übernimmt die Feuerwehr auch im Freizeitangebot unserer Jugend. Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr und bei den heutigen Nachwuchssorgen nicht wegzudenken.

Ein Dank an alle, die sich um die Jugendgruppe bemühen.

Die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr ist in unserer Gesellschaft fast schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Selten fragt jemand, wer diese Freiwilligen sind, die ihre Zeit opfern, um anderen Mitbürgern zu helfen, wenn Not am Mann ist.

Und da jeder unserer Kameraden auch einem Beruf nachgeht und ein Familienleben hat, ist es natürlich nicht leicht, alles auf einen Nenner zu bringen. Umso wichtiger ist für uns die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr, sowie den anderen Einheiten der freiwilligen Feuerwehr Krefeld.

Unser Dank geht weiterhin an Alle, die uns auch im abgelaufenem Jahr mit Rat, Tat und sonstiger Hilfe bei der Bewältigung unserer Aufgaben zur Seite gestanden haben, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch in Zukunft mit dieser Unterstützung rechnen können.

Ein Problem, mit dem alle Freiwilligen Feuerwehren zu kämpfen haben, ist die ausreichende Verfügbarkeit von Einsatzkräften während des Tages. Dies kann nicht nur mit Erhöhung des Personalstandes erreicht werden, sondern auch mit einer Verbesserung der Arbeitsplatzsituation im Ort. Mehr Arbeitsplätze für Kameraden der Feuerwehr und die Bereitschaft der Arbeitgeber zur Freistellung im Einsatzfall würden die Lage verbessern.

# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls



„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“  
so lautet unser Leitspruch und wir  
versuchen durch eine gute, freiwillige,  
unbezahlte (unbezahlbare) Ausbildung  
unsern Ort ein bisschen sicher zu  
machen.

Es ist für alle Hülser ein Vorteil im Notfall  
auf ein dermaßen gut funktionierendes  
System von stets bereiten und sofort  
verfügbaren Einsatzkräften zurückgreifen  
zu können!

Zu den Höhepunkten 2005 sei die  
Verabschiedung von Dieter Dülks  
besonders hervorzuheben.

Nach langer Tätigkeit im Vorstand und  
als Löschzugführer wurde er im April in  
den verdienten Ruhestand entlassen  
und der Ehrenabteilung überstellt.

Zu seinen größten Zielen gehörte die  
Stationierung der lang „umkämpften“  
Drehleiter in Hüls. Nochmals ein ganz  
großes DANKESCHÖN an Dieter und  
sein Frau Hannelore für die geleistete  
Arbeit.

BI Lothar Nicklaus

**Löschzugführer**



# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls



Aufgabengebiete:

## Vorstand:

Löschzugführer:	Lothar Nicklaus
Stellvertreter:	Jochen Klein      Wolfgang Hogeweg
Gerätewart:	Patrick Stienen
Schriftführer:	Heinz Funken
Kassierer:	Wolfgang Hogeweg
Vertreter der Mannschaft:	Götz Schreurs      Guigo Wehgs
Brandsicherheitswachen:	Jochen Klein
Brandschutzerziehung:	Helmut Holtackers
Atemschutz:	Thomas Hitschler      Frank Heesen
Ausbildung:	Lothar Nicklaus
Sicherheitsbeauftragter:	Götz Schreurs
Pressearbeit:	Jochen Klein
Jugendfeuerwehr:	Hermann Jentges
Ehrenabteilung:	Helmut Holtackers
Festausschuss:	Hans Gerd Rektor Hoffmann      Ralf Nicklaus      Norbert Schmitter
Archivar:	Frank Heesen



## Winterfest 2005



Am 06. Januar fand das Jahr 2005 seinen Auftakt mit den zweitägigen Vorbereitungen zum alljährlichen Winterfest. Im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Reepenweg, in welcher wir seit vielen Jahren zu Gast sein dürfen, schufen die Hülser Kameraden Platz für mehrer Hundert Gäste, sorgten für das nötige Licht um dem erwarteten Programm den letzten Schliff zu verpassen und funktionierten die Schulmensa zu einer großen Theke um. Die Vorbereitungsphase fand bei einem gemütlichen Essen ihren Abschluss. Am Samstag den 08. Januar um 19:00 Uhr wurden die Türen der Gesamtschule nun geöffnet, Jetzt würde sich zeigen ob wir an alles Gedacht haben und ob der Geschmack der Gäste getroffen wurde. Bereits beim Einlass wurden die Besucher durch „Agathes Aktionstheater“ in die richtige Stimmung gebracht und somit verflog die Zeit bis zur offiziellen Beginn der Veranstaltung um 20:00 Uhr wie im Flug. Bereits vor seiner letzten Begrüßung als Löschzugführer wurde Dieter Dülks in das Aktionstheater von Agathe eingespannt. Seine langjährige Erfahrung als Feuerwehrmann war beim einfachen Aufstellen einer Leiter hier unabdingbar. Unmittelbar nach der Begrüßung durch den Löschzugführer, richtete auch der neu gewählte

Oberbürgermeister der Stadt Krefeld Gregor Kathstede einige Worte des Dankes im Namen der Krefelder Bevölkerung an die Kameraden des Löschzuges Hüls. Der Formale Teil war hier nun abgeschlossen und Felix Gaudo übernahm die Moderation des Abends und führte durch das Programm. Die Ankündigung eines großen Schlagerstars ließ hier auf großes Hoffen. Jetzt sollte nun erst einmal Zeit sein etwas zu essen oder zu Tanzen. Wie seit vielen Jahren wurden wir auch hier von der Turbo Band tatkräftig unterstützt. Felix Gaudo ließ jedoch nicht lange auf sich warten und kündigte nun den erwarteten Schlagerstar an. Wenige Minuten später stand Heintje in Person von Felix Gaudo auf der Bühne und seine Playbackshow ließ kein Auge trocken. Der Auftritt von Edwina de Pooter als letztes Programmhilighlight ließ nun keinen mehr auf seinem Stuhl sitzen. Die sich am Siedepunkt befindliche Stimmung sorgte nun dafür, dass die letzten Gäste erst weit nach Mitternacht den Ball verließen. Am nächsten Morgen hieß es jedoch für die Kameraden aufräumen und die Schule in den ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen. Das Aufräumen fand seinen Ausklang bei einem gemeinsamen Mittagessen. Am Montag fand das diesjährige Winterfest nach einer Kranzniederlegung und dem anschließenden Gottesdienst in der Konventkirche bei einem gemeinsamen Frühstück seinen Abschluss. Der Brandschutz im Ausrückebereich des Löschzuges Hüls wurde am gesamten Wochenende durch die Löschgruppe Traar übernommen, so das die Kameraden des Hülser Löschzuges ihr Winterfest wieder einmal in vollem Umfang genießen konnten.

Patrik Haas



## Weihnachtsfeier 2005



Am 17.12.2005 fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Löschzuges Hüls im Schulungsraum des Gerätehauses statt. Wo die letzten Jahre stets die Männer unter sich zum Haxen essen zusammen kamen, war Dieses Jahr alles anders. Zum einen wurden erstmalig auch die Frauen der Feuerwehrangehörigen vom Löschzugführer eingeladen und zum anderen hatte es fast den Anschein, dass der Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde angestrebt wurde. Zwei Kameraden haben sich bereit erklärt den Grill vor dem Gerätehaus anzuschmeißen und den doch eisigen Temperaturen zu trotzen. Einige Salate, welche durch die Feuerwehrfrauen bereitet wurden, rundeten das Essen ab. Bevor es jedoch soweit war, begrüßte der Löschzugführer Lothar Nicklaus die Anwesenden Kameraden und bedankte sich für die geleistet Arbeit im zurück liegenden Jahr. Hervor zu Heben ist hier sicherlich die Arbeit des Vorstandes, sowie der Ausbilder welche nicht nur innerhalb des Löschzuges sondern auch auf Stadtebene aktiv sind. Nach dem reichhaltigen und gutem Essen stand der erste von zwei Programmpunkten auf der Tagesordnung. Der Löschzug bekam Besuch vom Nikolaus mit Gefolge. Auch über die Kameraden wusste er einiges zu berichten und hat nach eigener Aussage das „Große Buch“ mitgebracht. Hier hatten

einige Männer das Vergnügen ein direktes Wort vom Nikolaus an sie gerichtet zu hören. Jedoch waren die Ausführungen mehr lustig als Tadelnd. Beim Auszug des Nikolauses wurden alle Anwesenden noch mit einem kleinen Gastgeschenk belohnt. Jetzt hieß es erst einmal verschnauften und bei gemütlicher Beisammenkeit einige Getränke zu sich nehmen. Jedoch folgte der zweite Programmpunkt mit einer eigens einstudierten Darbietung der Feuerwehrfrauen. Passend zur Adventszeit, überzeugte man alle Anwesenden davon das die bis heute überlieferte Geschichte aus Betlehem einige Fehler aufwies. So war es nicht der kleine Jesus der an diesem Abend zur Welt gebracht wurde, sondern vielmehr der kleine Florian, Schutzpatron der Feuerwehr. Dies war so Grandios vorgetragen, dass sich alle Anwesenden einig waren, dies wird schwer zu toppen sein.



Patrik Haas



## Verabschiedung Dieter Dülks



Am 06.04.2005 stand die offizielle Überstellung des langjährigen Löschzugführers Dieter Dülks in die Ehrenabteilung an. Dies nahmen die Kameraden des Löschzuges an diesem Abend zum Anlass, eine große Feier für den „alten Chef“ auszurichten. Mit dem Löschgruppenfahrzeug, welches ein Holzschild mit der Aufschrift „Dieters letzte Fahrt“ trug, holten wir ihn und seine Gattin in Begleitung des Amtsleiters Zuhause ab. Auf dem Schulhof der katholischen Grundschule an der Burg bezog der Löschzug Stellung und wurde nun von Dieter Dülks an den neuen Löschzugführer Lothar Nicklaus übergeben.



Im offiziellen Teil der Veranstaltung bedankte sich der Amtsleiter bei ihm und seiner Gattin für die 35 jährige Tätigkeit im Dienste des Löschzuges Hüls. Auch die anderen Löschzug- und gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld ließen sich einige Worte des Dankes und der

Anerkennung durch Ihren Sprecher Hans-Peter Birgels nicht nehmen. Auch ein Vertreter der Bezirksvertretung Hüls richtete seinen Dank an den scheidenden Zugführer. Der Wehrführer der Feuerwehr Kempen rundete mit einigen Anekdoten aus gemeinsamer Zeit die Dankesreden ab. Als Geschenk seitens der Feuerwehr Kempen hat er laut seiner Aussage das Beste was die Feuerwehr zu bieten hat mitgebracht.

Die Tanzgruppe „Fire Dancer“ bestehend aus Frauen der Wehrmänner boten zur Freude aller eine tolle Tanzdarbietung. Im Anschluss daran standen noch zwei Programmpunkte, welche zum einen durch die Frauen der Feuerwehrmänner und zum anderen durch die aktiven selbst einstudiert wurden auf dem Programm. Die Frauen boten einen Kniertanz in welchem sowohl Feuerwehrmänner wie auch die Hölische Trina die Hauptrolle spielten. Die Herren der Stammabteilung waren mit einem Tanz unter Neonlicht vertreten, bei welchem kein Auge trocken blieb. Hier war die Begeisterung so groß, das die Kameraden um eine Zugabe nicht herum kamen. Das Rahmenprogramm fand somit seinen Abschluss.



Patrik Haas



## 91 Einsätze in der Übersicht

**1**

Brandeinsatz 10.01.05 16:12

Zusammen mit der Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug zum Klinikum alarmiert. Wir konnten den Einsatz aber schon auf der Anfahrt abbrechen.

**2**

Wachbesetzung 16.01.05 07:42

Während die Fw1 bei einem Wohnungsbrand war, besetzten wir die Wache.

**3**

Kleinbrand 17.01.05 / 06:43

Am Talring brannte eine Mülltonne.

**4**

Tier in Notlage 24.01.05 / 13:13

Ein Pfau war in einer Solaranlage auf einem Dach eingeklemmt. Dieser konnte sich aber noch vor unserem Eintreffen selber befreien.

**5**

Unklare Rauchentwicklung

04.02.05 / 18:11

Im Bereich der Venloer Str. wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Als die ersten Fahrzeuge des Löschzuges Hüls dort eintrafen, konnte zwar ein Brandgeruch festgestellt werden, doch war zunächst nicht klar wo dieser her kam. Nach kurzer Suche stellte sich heraus, dass auf einem landwirtschaftlichen Betriebsgelände, in einem Schacht, Paletten brannten. Der Brand wurde von der Besatzung des LF 8/6 mit einem S-Rohr gelöscht.

**6**

Revision 07.02.05 / 12:45

Der Löschzug Hüls wurde zur Josefstr. alarmiert, dort hatte eine Dunstabzugshaube gebrannt. Diese wurde durch uns abgebaut, um Nachlöscharbeiten durchzuführen.

**7**

Sturmeinsatz (klein) 12.02.05 / 16:27

Ein ca.10 m langer Baum war auf der Siempelkampstraße umgestürzt. Dieser wurde mit Hilfe einer Kettensäge zerkleinert.

**8**

Containerbrand 26.02.05 / 00:01

Auf dem Gelände der Fa. PLUS am Mühlenweg, brannte ein Müllcontainer.

**9**

Auslösung BMA 01.03.05 / 13:10

Im Krefelder Klinikum hatte die Brandmeldeanlage, wegen eines Fehlers in der Anlage ausgelöst.

**10**

Auslösung BMA 03.03.05 / 20:22

Die Brandmeldeanlage der Hülser Volksbank hatte ausgelöst. Fehlalarm

**11**

Wohnungsbrand 06.03.05 / 12:02

Aus einer Wohnung auf der Krefelder Str. drang dichter Rauch, als das erste Fahrzeug des Löschzuges Hüls die Einsatzstelle erreichte. Im Badezimmer brannte eine Waschmaschine, diese wurde vom Angriffstrupp, unter Atemschutz gelöscht. Hülser Einsatzkräfte nahmen danach einen Lüfter vor, um die Wohnung Rauch frei zu machen.



**12**

Brennt Anbau 08.03.05 / 00:42

An de Greith brennt Müllcontainer, war die erste Meldung. Doch als der Löschzug an der Einsatzstelle eintraf, hatte sich das Feuer schon auf weitere Mülltonnen, eine Hecke und auf einen Anbau ausgebreitet. Unter Atemschutz wurde das Feuer bekämpft und großflächig die Verkleidung des Anbaus entfernt, um weitere Brandnester abzulöschen.

**13**

Auslösung BMA 23.03.05 / 11:37

Im Europa-Eck (u.a. Saturn-Markt; Altersheim) auf der Hansastr. löste die Brandmeldeanlage, wegen eines Fehlers in der Anlage aus. Der Einsatz wurde abgebrochen.

**14**

Verkehrsunfall - Person eingeklemmt  
26.03.05 / 00:23

Auf dem Boomdyk kam es zu einem schweren Verkehrsunfall. Den ersten Einsatzkräften bot sich folgendes Bild. Ein PKW war gegen einen Baum gefahren. Der Fahrer war Tod und die junge Beifahrerin schwer verletzt, beide waren im Wrack eingeklemmt. Nachdem die Frau notärztlich versorgt war, konnte sie mit Hilfe von schwerem hydraulischem Gerät befreit werden. Nach Beendigung der Rettungsmaßnahmen wurde der Fahrer geborgen. Anschließend leisteten wir Amtshilfe für die Polizei, indem die Einsatzstelle von uns während der Spurensicherung ausgeleuchtet wurde.

**15**

HW besetzen 29.03.05 / 00:06

Während die Berufsfeuerwehr und der Löschzug Fischeln bei einem Wohnungsbrand waren, besetzten wir die Hauptwache.

**16**

Kleinbrand 29.03.05 / 00:13

Auf den Weyergarten, am Inrath, brannten 2 m<sup>2</sup> Hecke. Das Feuer wurde mit einem S-Rohr gelöscht.

**17**

Verkehrsunfall 29.03.05 / 06:39

Zum dritten Mal innerhalb von nur sieben Stunden wurde der Löschzug Hüls alarmiert. Auf der B 509 zwischen Hüls und Kempen ereignete sich ein Verkehrsunfall, indem zwei PKW's und ein Bagger verwickelt waren. Dabei wurden zwei Personen schwer verletzt. Einer der Unfallbeteiligten erlag später im Krankenhaus seinen Verletzungen.

**18**

Ausströmendes Gas 01.04.05 / 11:20

Aus einer Leitung sollte Gas ausströmen. Fehlalarm!

**19**

Flächenbrand (klein) 02.04.05 / 12:04

Auf dem Stapperweg brannte eine Hecke. Die bereits vor unserem Eintreffen von Anwohnern gelöscht wurde.

**20**

Auslösung BMA 15.04.05 / 16:15

Bei Wartungsarbeiten im Krefelder Klinikum wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst. Kein Einsatz für die Feuerwehr.

**21**

Schornsteinbrand 17.04.05 / 11:13

Der Löschzug Hüls wurde nach Hinterbroich alarmiert, wo ein Schornstein brannte. Über die Steckleiter gelang der Angriffstrupp auf das Dach und begann den Schornstein zu kehren, während ein weiterer Trupp die Asche aus der Schornsteinsohle entfernte. Danach wurde zusammen mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger der Kamin nach Brandnester abgesucht. Um

# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls



14:00 Uhr wurde die Einsatzstelle nochmals von Orbroicher Einsatzkräften kontrolliert.

unserm Eintreffen schon durch Anwohner beseitigt worden.

## 22

Wohnungsbrand 17.04.05 / 18:52  
Angebranntes Essen war die Ursache für die starke Rauchentwicklung, die aus einem Hinterhaus auf die Kempener Str. zog. Von uns wurde der Topf ins Freie gebracht und die Wohnung mit einem Lüfter Rauchfrei gemacht.

## 28

HW besetzen 09.05.05 / 14:30  
Weil die Fw 1 bei einem Gartenlaubenbrand langfristig gebunden war, besetzt der LZ Hüls die Hauptwache.

## 23

HW besetzen 20.04.05 / 19:28  
Der Löschzug Hüls wurde zur Besetzung der Hauptwache alarmiert. Da sich die Einsatzlage schnell entspannte, konnten wir aber noch auf der Anfahrt den Einsatz abrechnen.

## 29

Sturmeinsatz (klein) 09.05.05 / 14:48  
Das LF 8/6 rückte von der Hauptwache zur Viktor-Jakubowicz-Str aus, dort war ein 15 Meter langer Baum von einem Blitzeinschlag geteilt worden. Zusammen mit der Drehleiter (Fw 2) wurde der Baum abgetragen.

## 24

Containerbrand 24.04.05 / 05:53  
Auf der Tönisberger Str. brannte ein Müllcontainer. Der Brand wurde mit dem Schnellangriff, vom LF 8/6, gelöscht.

## 30

Containerbrand 15.05.05 / 08:05  
Am Strathhof brannte ein Müllbehälter. Das Feuer wurde mit einem S-Rohr gelöscht.

## 25

PKW - Brand 27.04.05 / 12:39  
Es sollte auf der Benrader Str. ein PKW brennen. Auf der Anfahrt kam die Meldung das der PKW Brand bereits gelöscht war. Wir mussten nicht mehr tätig werden.

## 31

Brennt Hecke 20.05.05 / 19:29  
Eine ca. 3 Meter hohe Hecke brannte am Gollerweiher auf einer Länge von 10 m in voller Ausdehnung. Die Besatzung des LF 8/6 nahm den Schnellangriff vor und baute eine Wasserversorgung zum nächsten Hydranten auf.

## 26

Rauchentwicklung aus Wohnhaus  
01.05.05 / 08:39 Erneut wurde der Löschzug Hüls wegen angebrannten Essen, das auf dem Herd vergessen wurde, alarmiert. Diesmal war der Einsatzort auf der Cyriakusstrasse.

## 32

Auslösung BMA 24.05.05 / 17:19  
Durch Baumaßnahmen in der Hülser Volksbank löste die Brandmeldeanlage aus.

## 27

Sturmeinsatz (klein) 07.05.05 / 14:36  
Durch starke Windböen stürzte ein Baum auf die Widdersche Strasse. Diese Gefahrenstelle war aber bei

## 33

Brandgeruch im Klinikum Krefeld  
24.05.05 / 20:34  
Brandgeruch in der Kinderklinik, war die Meldung. Weil die Berufsfeuerwehr bei einem Brand in der Sparkasse am Ostwall war, wurden die Einheiten Hüls, Fischeln und Oppum alarmiert. Die Erkundung ergab das eine

# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls



Fahrstuhlbremse fest sitzt und dadurch der Brandgeruch entsteht. Die Einsatzstelle wurde der Haustechnik übergeben.

## 34

Brennt Matratze 24.05.05 / 21:01  
Vom Bereitstellungsraum am Klinikum rückte der LZ Hüls zur Alten Gladbacher Str. aus. Dort brannte eine Matratze an einer Hauswand, die dadurch stark beschädigt wurde. Vom LF 16-TS wurde ein Rohr vorgenommen.

## 35

PKW - Brand 25.05.05 / 08:16  
Der vierte Einsatz innerhalb von nur vierundzwanzig Stunden galt einem PKW-Brand an der Kreuzung Venloer Str. / Kempenerstraße. Das Feuer wurde von den Besatzungen LF 8/6 und TLF 16/25 gelöscht.

## 36

Person in Not 30.05.05 / 16:42  
Der Löschzug Hüls rückte zum Aussichtsturm Hülser Berg aus, dort sollte eine Person versuchen sich in die Tiefe zu stürzen. Von uns wurde der komplette Turm und die nähere Umgebung abgesucht. Doch trotz intensiver Suche konnte niemand angetroffen werden. Die Polizei übernahm die Einsatzstelle. Diese konnte etwas später eine Person auf dem Hülser Berg auffinden, der nach seinen Angaben den Notruf missbrauchte um seine Ärztin zu schocken. Gegen ihn wurde durch die Polizei eine Anzeige erstattet. Die Rechnung von der Feuerwehr wird er somit auch bekommen.

## 37

Brandeinsatz 31.05.05 / 15:54  
Zusammen mit der Berufsfeuerwehr wurde der LZ Hüls zu einem Betrieb auf der Bataverstr. gerufen. Wir

konnten den Einsatz aber schon nach ein paar Minuten wieder abbrechen.

## 38

Einsatz Drehleiter 05.06.05 / 00:02  
Auf der Bataverstr. brannte ein Recyclingbetrieb, deshalb besetzte die Hülser Drehleiter, gemeinsam mit den Löschzug Fischeln und der Löschgruppe Oppum, die Hauptfeuerwehrwache auf der Florastraße.

## 39

Einsatz Drehleiter 06.06.05 / 17:45  
Zum zweiten Mal wurde die DL zur Wachbesetzung der FW 1 gerufen. Diesmal zusammen mit der LG Traar und dem LZ Fischeln. Die BF und die LG Oppum waren bei einem Brand auf dem Gelände der Fa. TAG gebunden.

## 40

Lösungsmittelbrand 17.06.05 / 13:15  
In einen Umfüllraum in einem Textilbetrieb, auf der Industriestr., brach ein Feuer aus. Der Brand drohte auf einen 5.000 l Behälter mit Lösungsmittel überzugreifen. Dieses konnte mit Schaum verhindert werden. Der Löschzug Hüls unterstützte die Berufsfeuerwehr. Danach besetzten wir die Hauptwache.

## 41

Brennt Unrat 17.06.05 / 18:24  
Auf der Venloer Str. brannte ein Haufen Reifen, mit S-Rohr abgelöscht.

## 42

Brand in Schreinerei 18.06.05 / 06:15  
Am frühen Samstagmorgen wurde der LZ Hüls zur einer Schreinerei auf der Schulstrasse gerufen. Das ganze Gelände war, bei unserem Eintreffen, stark verraucht. Es stellte sich heraus, das Holzreste in einem Schacht brannten. Zwei Trupps unter



Atemschutz gelang es den Brand mit zwei C-Rohren zu löschen

## 43

Containerbrand 23.06.05 / 02:14  
Auf der Leidener Str. brannte ein Müllcontainer, der durch Anwohner gelöscht wurde. Die Nachlöscharbeiten übernahm die Besatzung LF 8/6.

## 44

Kleinbrand 27.06.05 / 17:50  
Auf dem Gelände der Robert-Jungk-Gesamtschule brannten mehrere alte Treckerreifen. Die von einem Trupp unter Atemschutz gelöscht wurden.

## 45

Flächenbrand (groß) 27.06.05 / 18:14  
Noch während der Aufräumarbeiten an der Einsatzstelle Reepenweg lösten die Funkmeldeempfänger erneut aus. Auf dem Kapuzinerberg brannte auf 200 qm Gestrüpp. Zwei Fahrzeuge des LZ Hüls, der K-Dienst und die Polizei fuhren den schmalen Weg zum Berg hinauf. Die anderen Kräfte gingen auf den Flünnerzdyk in Bereitstellung. Das Feuer wurde mit Hilfe eines S-Rohres bekämpft.

## 46

Flächenbrand (klein) 28.06.05 / 15:26  
Eine kleine Grünfläche brannte auf der Inrather Straße. Im Einsatz waren LF 8/6 und TLF 16/25.

## 47

Auslösung BMA 29.06.05 / 09:26  
Durch einen Bedienungsfehler löste die Brandmeldeanlage in der Volksbank auf der Tönisberger Str. aus.

## 48

Auslösung BMA 04.07.05 / 06:15  
Durch die Brandmeldeanlage wurde der Löschzug Hüls zum Cäcilien-Hospital gerufen. Als Ursache wurde ein defektes Dampfrohr ausgemacht.

Die Haustechnik übernahm die Einsatzstelle.

## 49

Wohnungsbrand 05.07.05 / 20:29  
Wohnungsbrand auf der Hubertusstr. war die Meldung. Der komplette Hülser Löschzug konnte direkt vom THW-Übungsgelände auf der Siempelkampstr. ausrücken, wo wir gerade eine Atemschutzübung durchführten. Der Einsatz wurde aber noch vor unserem Eintreffen abgebrochen.

## 50

Brennt Recyclingbetrieb  
07.07.05 / 00:10  
Um 00:10 begann auch für den Löschzug Hüls einer der aufwendigsten Einsätze der letzten Jahre, für die gesamte Feuerwehr Krefeld. Auf der Bataverstr. brannte ein ca. 25m x 100m Haufen zerkleinerter Altreifen. Während unsere Drehleiter zur Wachbesetzung der Feuerwache 1 ausrückte, verblieben die anderen Einsatzfahrzeuge am Standort Hüls, um weiterhin den Brandschutz im Wachkreis III zu gewährleisten. Andere Einheiten bauten einen massiven Löschangriff auf und fingen an den Haufen auseinander zu ziehen. Um 17:15 rückte dann von Hüls eine Gruppe aus, die erschöpfte Kräfte bei Nachlöscharbeiten ablöste.

## 51

HW besetzen 18.07.05 / 15:46  
Auf der Gladbacher Str. brannte ein Hallendach, das von der Berufsfeuerwehr gelöscht wurde. Während der Löscharbeiten besetzten wir die entblößte Hauptwache. Um 18:30 Uhr war für uns Einsatzende.



## 52

Wachbesetzung 29.07.05 / 19:09  
Um 19 Uhr zog ein Unwetter durch das Krefelder Stadtgebiet. Um schnell auf einen Anstieg der Einsätze reagieren zu können, ließ die Leitstelle die Hüls-Wache besetzen. Insgesamt musste die Fw Krefeld zu 23 Unwetterbedingten Einsätze ausrücken.

## 53

Wassereinsatz (klein) 29.07.05 / 19:40  
Wir rückten zu einem Wassereinsatz auf dem Glockenspitz aus.

## 54

Brennt Holzhütte 10.08.05 / 16:32  
Auf einem Grundstück auf der Hüls-Str. brannte eine Holzhütte. Die Fw 1 löschte den Brand mit einem C-Rohr. Der LZ Hüls wurde an der Einsatzstelle nicht benötigt und rückte wieder ein.

## 55

Flächenbrand (groß) 18.08.05 / 14:40  
Eine Rundballenpresse und ca. 500 qm Stoppelfeld brannten am Lefkesweg. Wegen den zu erwartenden Problemen mit der Wasserversorgung rückte das Hüls-Tanklöschfahrzeug (2400l Wassertank) als Erstes aus. Zusätzlich wurde ein Wechsellader, mit einem 10.000l Wassertank, von der Fw 1 alarmiert. Als das TLF die Einsatzstelle erreichte, brannte die Presse und das umliegende Feld in voller Ausdehnung. Weiterhin standen, durch Funkenflug bzw. Wärmestrahlung, weitere Strohballen in der Umgebung in Flammen. Die Besatzung des TLFs nahm ein S-Rohr vor. Dadurch konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Die Kräfte der anderen Fahrzeuge zogen mit Heugabeln die Strohballen auseinander und bedeckten die glühenden Reste mit Erde. Von einem

großflächigen Löschangriff nahm die Einsatzleitung Abstand, da angebrannte durchnässte Strohballen als Sondermüll behandelt werden muss. Diese Kosten konnten dem Landwirt erspart werden.

## 56

PKW - Brand 19.08.05 / 22:08  
An der Kreuzung Inrather Str. / Blumentalstraße sollte ein PKW brennen. Die Polizei und wir konnten aber weder im Kreuzungsbereich, noch in der näheren Umgebung einen Brand feststellen.

## 57

Flächenbrand (groß) 21.08.05 / 16:37  
Zum zweiten Mal in dieser Woche war brennendes Stroh, der Grund für die Alarmierung des Hüls-Löschzuges. In Vorderorbroich brannte ein Strohhaufen, bestehend aus ca. 30 Ballen. Bereits auf der Venloer Str. konnte die Besatzung des LF 8/6 eine starke Rauchentwicklung ausmachen. An der Einsatzstelle wurde zuerst mit 2 C-Rohren, das Übergreifen des Brandes auf Gegenstände in der näheren Umgebung verhindert. Danach bauten wir eine 200m Wasserversorgung zu einem Löschwasserbrunnen auf. Andere Kräfte begannen damit, den brennenden Haufen auseinander zu ziehen. Dabei half ihnen ein Landwirt mit seinem Radlader. Wegen der Problematik des entstehenden Sondermülls und der Erfahrung des schlechten Löscherfolges, wurde auch in diesem Fall auf dem Einsatz von Wasser soweit wie möglich verzichtet. Man entschied sich, das auseinander gezogene Brandgut mit Erde zu bedecken und dadurch zu ersticken. Für diese Aufgabe wurde auf einen Bagger zurückgegriffen.



**58**

Schornsteinbrand 21.08.05 / 20:01  
Auf der Josef-Heinrichs-Str. sollte ein Schornstein brennen. Nach einer gründlichen Revision konnten wir aber einen Brand im Kamin ausschließen. Im Einsatz: LF 8/6; DLK 23-12; TLF 16/25

**59**

Sturmeinsatz (klein) 25.08.05 / 21:14  
Auf dem Rennstieg war ein ca. 1,50m langer Ast abgebrochen und blockierte die Strasse. Die Gefahrenstelle wurde mit Muskelkraft entfernt.

**60**

Brennt Schuppen 29.08.05 / 16:49  
Ein brennender Schuppen wurde von einem Trupp unter Atemschutz, mit einem C-Rohr gelöscht. LF 8/6; TLF 16/25 und der 1.MTW waren im Einsatz.

**61**

Verkehrsunfall, mit mehreren Verletzten 07.09.05 / 21:26  
Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich, in den späten Mittwoch Abendstunden, an der Kreuzung Venloer Str. / Krüserstraße. In den Unfall waren ein PKW und ein Motorrad verwickelt. Durch den Rettungsdienst wurden drei verletzte Personen versorgt, von denen einer (Motorradfahrer) später verstarb. Unsere Aufgabe war es, durch den Aufbau von Leuchtmitteln, die Einsatzstelle auszuleuchten, damit u.a. die Polizei ihre Spurensicherungsmaßnahmen durchführen konnte.

**62**

Auslösung BMA 01.10.05 / 07:52  
Bei der Fa. Verseidag Indutex GmbH auf der Industriestr. löste die BMA aus. Der LZ Hüls und die LG Traar wurden alarmiert. Nach einer gründlichen

Revision, konnten wir aber einen Brand ausschließen.

**63**

HW besetzen 02.10.05 / 20:13  
Auf der Breite Str. brannte es im 8. Stock eines Wohnhochhauses, die Berufsfeuerwehr, die LG Oppum, der LZ Fischeln und die SEG Rett waren im Einsatz. Der LZ Hüls besetzte während dessen die Hauptwache.

**64**

Wohnungsbrand 04.10.05 / 17:11  
In einem Haus, in der Wohnsiedlung "Am Schluff" war ein Fernseher implodiert. Der Brand wurde von einem Atemschutztrupp, mit einem C-Rohr, gelöscht. Ein weiterer Trupp unter Atemschutz, kümmerte sich um die Belüftung.

**65**

Hilfeleistung (klein) 04.10.05 / 17:22  
Das TLF 16/25 wurde von der Einsatzstelle Am Schluff abgezogen, um auf der Lewerentzstr. eine Ölspur abzustreuen.

**66**

PKW-Brand 08.10.05 / 15:16  
Auf dem Boomdyk sollte ein PKW brennen, hieß es bei der Alarmierung. Die Kameraden die sich gerade bei der Maschinistenausbildung befanden, konnten sofort mit drei Fahrzeugen ausrücken. Deshalb fuhr bei diesem Einsatz auch die Drehleiter mit. An der Einsatzstelle wurde ein Geländewagen vorgefunden, in dessen Innenraum es verschmort roch. Als Ursache für den Geruch, wurde ein bereits erloschener Kabelbrand ausgemacht. Von uns wurde die Fahrzeugbatterie abgeklemmt und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Diese sicherte die Unfallstelle, bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes ab.



**67**

HW besetzen 12.10.05 / 12:3  
Die Berufsfeuerwehr war auf der BAB 57 bei einem schwerem Verkehrsunfall im Einsatz. Dort musste sie u.a. vier Schwerverletzte versorgen und einen LKW-Fahrer aus seiner demolierten Kabine befreien. Während dessen besetzten wir mit LF 8/6; TLF 16/25; LF 16-TS und 2.MTW die Hauptwache.

**68**

Wassereinsatz (klein) 14.10.05 / 20:12  
Auf der Bruckersche Str. floss Wasser aus einer beschädigten Drainageleitung auf die Fahrbahn und drohte in Kellern zufließen. Durch uns wurde die Pumpe außer Betrieb gesetzt. Die Gefahrenstelle wurde dem Entstörungsdienst der SWK übergeben.

**69**

Brennt Strohmiete 17.10.04 / 23:04  
In der Nähe der Kempener Str. sollte eine große Menge Stroh brennen. Als die ersten Hülser Fahrzeuge die Kempener Str. erreichten, konnten sie im Bereich des Gaswerkes Feuerschein aber auch Blaulichter ausmachen. An der Einsatzstelle angekommen, trafen wir auf die Kameraden aus Kempen und Unterweiden, die ebenfalls zu dieser Einsatzstelle alarmiert worden waren. Es brannte ein ca. 20x5m Haufen Stroh. Da sich die Einsatzstelle auf Kempener Gebiet befand, übernahmen die Kameraden der Löschgruppe Unterweiden die Brandbekämpfung. Sie erhielten dabei Unterstützung durch unser TLF 16/25. Alle anderen Einheiten konnten wieder einrücken.

**70**

Auslaufende Betriebsmittel  
22.10.05 / 12:48 Eine ca.500m lange Ölspur wurde vom Löschzug

Hüls und der GSAK, auf der Tönisvorster Str., abgestreut und aufgenommen.

**71**

Unterstützung Rettungsdienst  
22.10.05 / 13:08 Das TLF 16/25 musste von der Ölspur abgezogen werden, um einen weiteren Einsatz zu übernehmen. Ein RTW hatte sich auf dem Sportplatz Höltschen Dyk, auf einer durchnässten Wiese, festgefahren. Der Rettungswagen wurde mit Hilfe des TLF 16/25 und eines Drahtseils herausgezogen.

**72**

Brennt Lidl 30.10.05 / 13:43

Am frühen Sonntagnachmittag wurde der Löschzug Hüls und die Berufsfeuerwehr zum Moritzplatz alarmiert. Als wir zusammen mit dem Löschzug der Fw 1 eintrafen, stand das gesamte Gebäude der Fa. Lidl bereits in Vollbrand und weite Teile des Satteldaches waren eingestürzt. Nach der Erkundung stand schnell fest, dass es an den Discounter nichts mehr zu retten gab. Deshalb konzentrierten sich die Einsatzkräfte darauf ein Ausbreiten des Brandes auf angrenzende Gebäude zu verhindern. Durch die Besatzungen der Hülser Fahrzeuge wurde zunächst die Wasserversorgung sichergestellt. Dabei musste ein falsch geparkter PKW mit Hilfe der Seilwinde des Rüstwagens entfernt werden, um an einen Hydranten zu kommen. Danach rüsteten sich mehrere Trupps zum Teil mit Atemschutz aus und unterstützten die Berufsfeuerwehr beim so genannten Außenangriff. Zeitgleich ging unsere Drehleiter in Stellung, von der aus Wasser in den brennenden Gebäudekomplex abgegeben wurde.



In der Anfangszeit des Brandes waren alle drei Krefelder Drehleitern im Einsatz, da das Einsturzgefährdete Bauwerk nicht mehr betreten werden konnte, war eine effektive Brandbekämpfung nur noch so möglich. Zusätzlich nahmen Hülser Feuerwehrmänner eine Leitung über ein Flachdach eines Nachbargebäudes vor. Dieser massive Außenangriff zeigte schnell Wirkung. Bereits 30 Minuten nach unserem Eintreffen war der Brand unter Kontrolle. Es mussten aber immer wieder kleinere Brandnester von der Drehleiter bzw. Nachbardächern aus gelöscht werden. Diese Aufgabe übernahm zunächst der Löschzug Hüls, während die Berufsfeuerwehr wieder einrückte, damit der Löschzüge Fischeln und Uerdingen sowie die Löschgruppen Oppum und Gellep-Stratum, die die beiden Wachen der Berufsfeuerwehr besetzten, aus den Einsatz entlassen werden konnten. Um 18:00 Uhr wurde der Hülser Löschzug von den Kameraden aus Oppum an der Einsatzstelle abgelöst. Da unsere Fahrzeuge noch neu bestückt werden mussten, endete der Einsatz für die Kameraden des Löschzuges Hüls, um ca. 20 Uhr. Leider verletzten sich bei diesem Einsatz drei Kameraden der Berufsfeuerwehr.

## 73

Wohnungsbrand 15.11.05 / 12:25  
Der Löschzug Hüls wurden zur Leidener Str. alarmiert. Der gemeldete Wohnungsbrand stellte sich beim Eintreffen des LF 8/6 als brennende Dunstabzugshaube heraus, die von den Bewohnern bereits gelöscht wurde. Durch uns wurde das Geräte demontiert und ins Freie verbracht.

## 74

PKW-Brand 18.11.05 / 17:30

Ein gemeldeter PKW-Brand auf dem Parkplatz der Fa. Lidl (Kempener Str.) stellte sich als verkohlter Lappen heraus, der im Motorraum lag.

## 75

### Brennt Gewerbebetrieb

22.11.05 / 16:20

Die Hülser Einsatzkräfte wurden zur Düsseldorfer Str. geschickt, um die Berufsfeuerwehr bei einem Brand, bei der Fa. Alberdingk/Boley zu unterstützen. Im Einsatz: LF 8/6; DLK 23-12 und TLF 16/25

## 76

### Verkehrsunfall 22.11.05 / 20:14

Vom Dienstabend rückte eine Gruppe zum Boomdyk aus. Unweit der Stelle wo am Anfang dieses Jahres ein Mensch bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam, war ein PKW erneut gegen einen Baum gefahren. Der Zusammenstoß war so heftig, dass der VW Touareg zurück auf die Straße geschleudert wurde und der Baum umfiel. Dank der aktiven bzw. passiven Sicherheitstechnik, die in einen solchen Wagen der Luxusklasse eingebaut ist, wurde der Fahrer nicht verletzt. Doch durch die Schwer des Touaregs und der moderne Fahrzeugtechnologie waren die Bergungsmaßnahmen sehr zeitaufwendig und kompliziert. Erst nach dem zweiten Versuch gelang es den Abschleppunternehmen den Verunfallteten PKW zu bergen. Durch die Hülser Feuerwehr musste ausgelaufenes Betriebsmittel gebunden, die Einsatzstelle während der Unfallaufnahme der Polizei und der Bergung ausgeleuchtet, die Fahrzeugbatterie abklemmt und der umgefallene Baum, mit Hilfe der Motorkettensäge beseitigt werden. Insgesamt waren 10 Hülser



Feuerwehrlaute, unter der Führung von Brandmeister Thomas Hitschler, im Einsatz.

**77**

Auslösung BMA 25.11.05 / 06:18

Die Brandmeldeanlage in der Werner-Rittberger-Halle hatte, wegen eines Stromausfalles ausgelöst. Die Anlage wurde durch uns zurückgestellt.

**78**

HW besetzen 25.11.05 / 06:35

Die Berufsfeuerwehr und die Werkfeuerwehr Degussa waren bei einem Trafobrand im Einsatz. Bis zum Eintreffen der Wachabteilung, besetzte der Hülser Löschzug die Wache Florastraße.

**79**

Sturmeinsatz (klein) 25.11.05 / 19:42

Ein 10m langer Baum war auf den Gleiskörper, in Höhe Lookdyk gefallen und hinderte den Schluff an seiner Weiterfahrt. Der Baum wurde mit Hilfe zweier Kettensägen zerlegt und zur Seite gelegt.

**80**

Auslösung BMA 25.11.05 / 23:48

Der vierte Einsatz, an diesem verschneiten Freitag, galt erneut der Brandmeldeanlage der Werner-Rittberger-Halle. Die nach einem weiteren Stromausfall noch einmal auslöste.

**81**

Sturmeinsatz (klein) 26.11.05 / 17:4

Ein großer Ast gefährdete den Verkehr auf dem Boomdyk. Die Gefahrenstelle wurde von der Besatzung LF 8/6 beseitigt.

**82**

Containerbrand 27.11.05 / 07:5

Auf der Leidener Str. brannte ein Müllcontainer. Dieser wurde mit einem S-Rohr abgelöscht. LF 8/6 und TLF 16/25 waren im Einsatz.

**83**

Brennt Möbelhaus 01.12.05 / 06:25

Im Vollbrand stand am Donnerstagmorgen ein Möbelhaus auf der Uerdinger Straße. Dar zum Zeitpunkt der Alarmmeldung die Berufsfeuerwehr, mit beiden Wachen, bei einem Kellerbrand gebunden war, wurden die Löschzüge Fischeln und Hüls zur Einsatzstelle geschickt. Als das erste Löschfahrzeug das Brandobjekt erreicht, stand das komplette Objekt in Brand. Zunächst konzentrierten sich die Einsatzkräfte darauf ein Übergreifen des Brandes auf die angrenzende Filiale der Sparkasse zu verhindern. Dies gelang den Kräften durch kühlen der Brandwand, die beide Gebäude trennt. Von der Hülser Drehleiter wurde ein Wenderohr vorgenommen. Nachdem Eintreffen zweier weiterer Drehleitern, wurde der Brand über drei Wenderohr und durch mehrere Trupps bekämpft. Dadurch konnte das Schadensfeuer

schnell unter Kontrolle gebracht werden. Für den Löschzug Hüls endete der Einsatz um ca. 14:30 Uhr. Doch mussten durch Feuerwehrkräfte immer wieder Brandnester gelöscht werden. Deshalb war, bis Freitagmittag, ständig eine Brandwache vor Ort. Durch die Vollsperrung der Uerdinger Str. im Bereich der Einsatzstelle, kam es zu erheblichen Störungen im öffentlichen Nahverkehr der Stadt Krefeld.

**84**

# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls



Wohnungsbrand 05.12.05 / 10:35  
Der Löschzug Hüls wurde zu einem Wohnungsbrand auf der Wilhelmstr. alarmiert. Das LF8/6, die DLK 23-12 und das TLF 16/25 konnten jedoch noch auf der Anfahrt den Einsatz abbrechen.

**85**

Kellerbrand 06.12.05 / 01:06  
Vier Personen (darunter zwei Kinder) erlitten in der Nacht zu Dienstag, bei einem Kellerbrand, eine Rauchgasvergiftung und mussten von dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Der Brand auf der Siempelkampstr. war ausgebrochen, als die Bewohner schliefen. Dadurch konnte sich der Rauch im gesamten Mehrfamilienhaus ausbreiten, ohne das jemand was merkte. Wegen des stark verrauchten Treppenraums, mussten sieben Bewohner über die Drehleiter bzw. Steckleiter gerettet werden. Durch die Kräfte der Fw 1 und des Löschzuges Hüls wurde das gesamte verrauchte Gebäude nach weiteren Personen abgesucht und der Brand mit einem C-Rohr gelöscht. Insgesamt waren fünf Trupps unter Atemschutz im Einsatz. Zusätzlich stellten die Hüls Kräfte für die Einsatzstelle den so genannten Sicherheitstrupp. Während den

Löscharbeiten hielten sich die unverletzten Bewohner in einen Bus der SWK auf, der von der Einsatzleitung, für diesen Zweck, angefordert wurde. Nach Beendigung der Löscharbeiten übernahm die Kriminalpolizei die Brandstelle.

**86**

Ausströmendes Gas 15.12.05 / 21:27  
In einem Betrieb auf der Tönisberger Str. sollte Gas ausströmen. Durch uns und durch den Entörungsdienst der SWK wurden mehrere Messungen

gemacht. Ein Gasaustritt konnte dadurch ausgeschlossen werden.

**87**

Brennt Gaststätte 20.12.05 / 04:24

Zum dritten schwerem Brand im Monat Dezember rückten die Hüls Einsatzkräfte am frühen Dienstagmorgen aus. In der bekannten Gaststätte "Talschenke", an der Endhaltestelle Hüls Berg des Schluffs, brannte es im Erdgeschoss. Das Feuer wurde von einem zufällig vorbei kommenden Passanten entdeckt, der sofort die Leitstelle der Feuerwehr Krefeld alarmierte. Als unser Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) als erstes an der Einsatzstelle eintraf, drang dichter schwarzer Rauch aus dem Gebäude und mehrere Rollläden in Bereich der Vorderseite waren bereits geschmolzen. Da im Obergeschoss Licht brannte, an der Einsatzstelle aber keine Bewohner anzutreffen waren, wurde davon ausgegangen, dass noch Personen im Gebäude sind. Deshalb schickte die Einsatzleitung insgesamt fünf Trupps in das Brandobjekt, zur Personensuche und Brandbekämpfung. Nach gründlicher Durchsuchung konnte ausgeschlossen werden, dass sich Menschen in der Talschenke befinden. Der Brand selber

konnte mit vier C-Rohren schnell gelöscht werden. Der Löschzug Hüls stellte zunächst eine Brandwache die später durch Kollegen der Berufsfeuerwehr abgelöst wurde. Ein Feuerwehrmann zog sich während des Einsatzes Schnittwunden im Bereich der Hand zu. Die Einsatzstelle wurde durch die Kriminalpolizei beschlagnahmt, die nun versucht die Brandursache zu ermitteln. Um 17:45 fuhr das Tanklöschfahrzeug zur einer Revision raus.



**88**

LKW-Brand 22.12.05 / 12:54

Mit 5 Fahrzeugen rückte der Löschzug Hüls zu einem gemeldeten LKW-Brand aus. Die Einsatzstelle befand sich auf dem Parkplatz der ökumenischen Begegnungsstätte.

**89**

Brennt Backofen 26.12.05 / 14:1

Die Fw 1 und der LZ Hüls wurden zum Flünnertzdyk geschickt, wo es in einer Küche brennen sollte. Die leichte Rauchentwicklung entstand durch einen Defekt im Backofen.

**90**

Containerbrand 27.12.05 / 03:2

Ein Müllcontainer brannte in der Nähe des Hülser Friedhofes. Der Brand wurde mit einem S-Rohr gelöscht. Im Einsatz: LF 8/6 und TLF 16/25

**91**

HW besetzen 28.12.05 / 21:11

Bei der Fa. KTN brannte eine Schleifmaschine. Der Brand griff auf die 25x20m Halle über. Die Fw 1; Fw 2; LG Oppum; LZ Fischeln sowie die Werkfeuerwehr KTN wurden zur Brandbekämpfung eingesetzt. Zur Sicherstellung des Brandschutzes im

Krefelder Stadtgebiet besetzten der LZ Hüls und die LG Traar die Fw 1 sowie der LZ Uerdingen und die LG Gellep-Stratum die Fw 2. Wir konnten um ca. 01:15 wieder zum Hülser Gerätehaus einrücken.

Dies war der letzte Einsatz im Jahr 2005 für die Hülser Kameraden.



## Kameradschaftsabend 2005



Am 06. September 2005 kamen ca. 70 Kameraden aus der aktiven Abteilung, der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung mit Ihren Frauen, Verlobten oder Freundinnen zu einem spanischen Abend zusammen. Wie schon bei der Verabschiedung des ehemaligen Löschzugführers Dieter Dülks, wurde uns das Heinrich Joeppen Haus zur Verfügung gestellt. Ein Dankeschön an Pfarrer Paul Jansen, und der kath. Kirchengemeinde Gemäß dem Motto „Spanischer Abend“ wurde auf dem Hof Paella, eine spanische Reispfanne, zum Essen gereicht. Für diejenigen die eher das deftige Essen bevorzugen, wurde gegrillt. Nach dem Essen fanden sich alle im inneren des Joeppen Hauses ein, wo sie vom Löschzugführer Lothar Nicklaus begrüßt wurden. Die Kameraden staunten nicht schlecht, als der Löschzugführer die anwesenden mit einem Comedy – Duo überraschte. Bei einigen kalten Getränken und hervorragendem Essen wurde das ursprüngliche Ziel eines Kameradschaftsabends, nämlich die Stärkung und Festigung der Kameradschaft mehr als erreicht.



Patrik Haas

# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls



Die Aufgaben des Löschzugs liegen neben dem normalen Einsatzgeschehen auch bei,

Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten

Aus- und Fortbildung auf Stadtebene

Brandsicherheitswachen im Stadttheater und anderen Veranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit 2005

Winterfest

Pfarrfest

Sommerfest der Fußballjugend

Aktion Saubere Stadt (JF)

Begleitung: Martinszüge und Nikolaus

Aktion „Lichtblicke“  
(Fußballturnier Welle Niederrhein)

und der Jugendarbeit.

Eine Hilfeleistung der besonderen Art, im Jahr 2005 erstmalig:  
Auf Anfragen der kath. Kirchengemeinde wurden die Fenster in St.Cyriakus mittels Tragbarer Leitern und Spinnenfegern von innen gereinigt.  
Während der Arbeiten im inneren, überprüfte Pfarrer Paul Jansen die Kirche von außen, über die Drehleiter,  
(Zitat Jansen so komme ich meinem Chef mal etwas näher).

So ergeben sich folgende  
Stunden für das Jahr  
2005

Einsatzstunden	2243
Dienste	2534
Sonderdienste	217
Lehrgänge / Fortbildung	1760
Zusatzausbildung (3Wochen)	287
Öffentlichkeitsarbeit	617
Brandsicherheitswachen	176
Brandschutzerziehung	100
Fahrzeug & Gerätepflege	456
Vorstandsarbeit	168
<b><u>Gesamtstunden in 2005</u></b>	<b><u>8558</u></b>
Geleistete Stunden pro Kopf 182.08	

# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls





**Personalbestand am 31.12.05** : 47 aktive Mitglieder die sich nach folgenden Diensträngen unterteilen :

Brandinspektor	2
Hauptbrandmeister	3
Oberbrandmeister	1
Brandmeister	3
Unterbrandmeister	13
Hauptfeuerwehrmann	5
Oberfeuerwehrmann	10
Feuerwehrmann	5
Anwärter	5

1 Kamerad (HBM Dülks) ist in 2005 in die Ehrenabteilung überstellt worden. 1 Kamerad ist aus dem Löschzug Hüls ausgetreten. Überstellungen aus der Jugendfeuerwehr 3 Kameraden, Neueinstellungen 2 Kameraden.

**Ehrenabteilung 17 Kameraden**  
**Jugendfeuerwehr 11 Kameraden**

## **Fahrzeugbestand :**

Löschfahrzeuge	3
Drehleitern	1
Rüstwagen	1
Mannschaftstransportfahrzeuge	2

## **Neubeschaffungen :**

In 2005 wurde für den Löschzug Hüls ein neuer MTW beschafft. Des Weiteren konnten folgende Gerätschaften in Dienst gestellt werden.:

- 1 Satz Schachttretung ink. Schleifkorb
- 2 Totmannwarner
- 1 Gasmessgerät – PAC EX
- 1 Notfallrucksack

## Bilddokumentation

**Auch im vergangenen Jahr sind wieder beeindruckende Fotos von der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld Löschzug Hüls aufgenommen worden. Diese dienen der Dokumentation und zu Ausbildungszwecken.**

**Wir haben auszugsweise und beispielhaft nachfolgend einige Bilder in den Jahresbericht aufgenommen.**



Waschmaschinenbrand, 06.03.2005 Krefelder Str.



Verkehrsunfall 26.03.2005 Boomdyk – bei dem Unfall starb der Fahrer, die Beifahrerin wurde Lebensgefährlich verletzt.



Schreinereibrand Schulstraße, 18.06.05



Verkehrsunfall 29.03.2005 Kempener Str. B 509 der Fahrer des auf dem Dach liegenden Fahrzeug starb wenige Tage später im Krankenhaus. Die Fahrerin des Corsa wurde leicht verletzt.



An der Batavastr. brannte am 07.07.05 ein 25x100 m großer Haufen geschredderte Autoreifen.



30.10.05 Großbrand - Lidl Markt am Moritzplatz



30.10.05 Großbrand - Lidl Markt am Moritzplatz



Strohfeuer 21.08.05 Bauer Paulsen



Verkehrsunfall 07.09.2005 Venloer Ecke Krüser Str.

Ein Mercedes Fahrer, der von der Krüserstraße links auf die Venloerstr. abbiegen wollte, unterschätzte die Geschwindigkeit eines 38 Jährigen

Motorradfahrers und nahm ihm die Vorfahrt. Bei dem Zusammenstoß erlitt der Motorradfahrer Tödliche Verletzungen.

Der Fahrer des Mercedes und dessen Beifahrerin wurden schwer verletzt.



Mehr Fotos bei unserem Archivar Frank Heesen

# Jahresbericht 2005 der FF – Krefeld Löschzug Hüls



## Inhalt:

Vorwort

Aufgabengebiete

Personalbestand

Fahrzeugbestand

Neuanschaffungen

Einsätze in der Übersicht

Bilddokumentation

Statistik

Aufgabengebiete

Stunden 2005

## Berichte:

Winterfest

Verabschiedung Dieter Dülks

Kameradschaftsabend

Weihnachtsfeier

Der Jahresbericht wurde zusammengestellt von:

Lothar Nicklaus

Patrick Stienen

Patrick Haas

Frank Heesen